

Dekret der Konsistorialkongregation "De clericis e militia redeuntibus" vom 25. Oktober 1918

Das "Decretum de clericis e militia redeuntibus" der Konsistorialkongregation vom 25. Oktober 1918 hat die Wiedereingliederung der aus dem Ersten Weltkrieg zurückkehrenden Geistlichen in ihre Heimatdiözese zum Gegenstand. In sieben Kapiteln behandelt das Dekret die Dispens von Irregularitäten, die gegenseitige Informationspflicht der Ordinarien, die Behandlung der Welt- und Ordenspriester, der Seminaristen, Novizen, Ordenskleriker, Konversen und schließlich jener Geistlicher, die sich schwere Straftaten haben zuschulden kommen lassen.

Quellen:

Dekret "De clericis e militia redeuntibus" vom 25. Oktober 1918, in: Acta Apostolicae Sedis 10 (1918), S. 481-486 in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 10.02.2016).

Literatur:

ASSENMACHER, Günter, Die Wehrpflichtbefreiung der Geistlichen. Nach dem katholischen Kirchenrecht und dem Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland (Staatskirchenrechtliche Abhandlungen 16), Berlin 1987, S. 217-221.

Empfohlene Zitierweise:

Dekret der Konsistorialkongregation "De clericis e militia redeuntibus" vom 25. Oktober 1918, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 4101, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/4101. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.